

Dr. Nathalie Galais, Plenum 1. Tag

Arbeiten, Lernen und Weiterbildung in der Zeitarbeit – Befragung von Zeitarbeitnehmern

In einer deutschlandweiten Befragung im Auftrag des BIBB wurden 433 Zeitarbeitnehmer/innen zu formellen und informellen Weiterbildungsangeboten, den Möglichkeiten des Lernens in der Arbeit sowie den Merkmalen der Tätigkeiten und Aufgaben in ihren Einsätzen befragt.

Nur ein kleiner Teil der Zeitarbeitnehmer/innen erhielt formelle Weiterbildungsangebote, wobei sie diese tendenziell eher vom Einsatzunternehmen als vom Zeitarbeitsunternehmen erhielten. Diese Weiterbildungen standen meist in direktem Bezug zu den spezifischen Anforderungen im aktuellen Einsatz. Trotz des eher geringen Angebots an formellen Weiterbildungen, schätzten die Zeitarbeitnehmer/innen den Lerngewinn im Rahmen ihrer Tätigkeit als recht hoch ein. Der Lerngewinn wurde vor allem im Bereich der Meta-Kompetenzen, wie beispielsweise der flexiblen Einarbeitung in neue Aufgaben, und weniger im Bereich der fachlichen Expertise, angesiedelt. Als zentrale Lernquelle wurden die Kollegen im Einsatzunternehmen genannt und die interaktive Auseinandersetzung mit ihnen. Weiterhin hat sich „Learning by doing“ als dominante Lernform innerhalb der Zeitarbeit erwiesen.

Für die Tätigkeiten der Zeitarbeitnehmer/innen zeigten sich im Hinblick auf die Arbeitsgestaltung und die Lernförderlichkeit große Unterschiede zwischen den verschiedenen Einsatzbereichen und dem Einsatzstatus der Zeitarbeitnehmer/innen. Auch das Humankapital und die individuelle Motivlage hatten einen starken Einfluss auf den wahrgenommenen Lerngewinn.

Auf Basis regressionsanalytischer Ergebnisse wird der relative Einfluss der Merkmale der ausgeübten Einsatz Tätigkeiten sowie individueller Determinanten auf die Lernförderlichkeit der Zeitarbeit innerhalb eines Gesamtmodells vorgestellt.

Kontakt

Dr. Nathalie Galais

Universität Erlangen-Nürnberg,

Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialpsychologie

Lange Gasse 20

90403 Nürnberg

Nathalie.Galais@wiso.uni-erlangen.de